

Amänderungen der Verfassungsurkunde und des Wahlgesetzes, auch ihrerseits der Uebersetzung von der Nothwendigkeit Ausdruck zu geben, daß diese Gesetzentwürfe den berechtigten Wünschen nach zeitgemäßer Zusammensetzung der Volksvertretung entsprechen?"

Gegen 18 Stimmen ist dies beschlossen worden.

Ferner:

„Will die Kammer auch noch in diesem beschlossenen Antrag die Worte aufnehmen: „den Grundsätzen der künftigen Verfassung des Norddeutschen Bundes, sowie?““

Auch dieser Zusatz ist und zwar mit 42 gegen 32 Stimmen angenommen worden; demgemäß ist von Seiten der Kammer dem Vorschlage der Deputation vollständig durch Majoritätsbeschluß beigetreten worden.

Ich richte nun mittelst Namensaufrufs die Frage an die Kammer:

„Will sich die Kammer in der beschlossenen Weise auf den Antrag des Abg. Koch und Gen. der Staatsregierung gegenüber erklären?“

Auf diese Frage antworten mit Ja:

Vizepräsident Dehmitzen.

Secretär Dr. Voth.

„Schent.

Abg. von Griegern.

„Mehmert.

„Wdler.

„Ufer.

„Geyer.

„Linke.

„Dr. Krause.

„Seydel.

„von Schönberg.

„Bogel.

„Jordan.

„Steiger.

„Seyfert.

„Dr. Blagmann.

„Seiler.

„Dr. Hentel.

„von Seydenitz.

„Schirich.

Abg. Remyte.

„Golle.

„Stöhr.

„von Käyseritz.

„Koch.

„von Salza.

„Graf zur Lippe.

„Stier.

„Weidauer.

„von Carlowitz-Maren.

„Müller (Chemnitz).

„Otto.

„Kürzel.

„Waltther.

„von Fetber.

„von Burgf.

„Börsch.

„Günther.

„Hlsemann.

„von Carlowitz (Falkenh.).

„Gaspari.

Abg. Barth.

„Beeg.

„Ehrenberg.

„Ehrlke.

„Müller (Reich).

„Sachse.

„Mösch.

„Lehmann.

Abg. Knechtel.

„von Köstitz-Paulsdorf.

„Schade.

„Seinze.

„Thümer.

„Dr. Müller.

Präsident Haberkorn.

Mit Nein antworten:

Abg. Melzer.

„Wassenge.

„May.

„Ploß.

„Rose.

„Fahnauer.

„Hecker.

„Berling.

„Eisenkuck.

„Mammen.

Abg. Bornitz.

„Stauf.

„Kreßmar.

„Reichard (Döhlen).

„Baumann.

„Tempel.

„Bauer.

„Ostwald.

„Riebel.

Das Resultat der Abstimmung ist, daß die von mir gestellte Frage mit 57 Stimmen bejaht worden ist, während 19 Stimmen sich dagegen erklärt haben.

Es wird noch das Protokoll der heutigen Sitzung der Kammer vorgetragen werden, ich ersuche Sie daher, noch einige Minuten zusammenzubleiben. Nach Schluß der Sitzung wird noch eine ganz kurze vertrauliche Sitzung stattfinden. (Pause.)

Der Herr Secretär wird das Protokoll vortragen.

(Wird verlesen.)

Wird dieses vorgetragene Protokoll von der Kammer genehmigt? — Geschicht. — Ich ersuche die Herren Abgg. von Schönberg und Vogel, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschicht.)

Ich bin leider nicht im Stande, heute die Zeit unserer nächsten Sitzung und die Tagesordnung zu bestimmen; ich behalte mir daher vor, sobald Berichte eingehen, durch Karten die Kammer zur nächsten Sitzung einzuladen.

Ich bitte die Zuhörer, die Tribünen zu verlassen.

(Schluß der Sitzung 5 Minuten vor 1 Uhr Nachmittags.)